



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kooperationspartner,

der Newsletter von Lernen vor Ort möchte Ihnen wieder aktuelle Informationen rund um die Bildungsregion im Landkreis Mühldorf a. Inn aufzeigen. Wenn Sie einen Beitrag im Newsletter von Lernen vor Ort veröffentlichen möchten, dürfen Sie sich gerne an uns wenden.

Viele Grüße
Ihr Team von Lernen vor Ort

Azubi-Chancen für Jugendliche im Landkreis Mühldorf a. Inn

Beim Azubi-Chancen Tag am 23. Mai 2019 erkundeten die Mittelschüler an beiden Berufsschulen ihre Möglichkeiten nach der Schule. Neben den Beratungsangeboten der Jugendberufsagentur konnten die Schüler*innen live verschiedene Berufe kennenlernen und ihre Chancen an den Berufsschulen entdecken. Ein spannender Tag mit vielen neuen Eindrücken für die Berufswahl!



Bildungsmesse Inn-Salzach 2019

Am 04. und 05. April 2019 fand die Bildungsmesse Inn-Salzach im Stadtsaal sowie am Volksfestplatz in Mühldorf statt und war mit 6.000-6.500 Besuchern wieder ein großer Erfolg! Die 131 Aussteller zeigten sich sehr zufrieden mit der Messe und auch Praktikumsplätze und Termine zu Vorstellungsgesprächen konnten vereinbart werden. Auch dieses Jahr konnten die Besucherinnen und Besucher wieder am Gewinnspiel mit vielen attraktiven Preisen teilnehmen. Insgesamt wurden 52 Preise von 29 Ausstellern verlost. Die Gewinner bekamen im Landratsamt Mühldorf ihre Preise persönlich durch Herrn Landrat Georg Huber und die Sponsoren überreicht. Die Bildungsmesse Inn-Salzach ist ein Kooperationsprojekt der beiden Landkreise Mühldorf und Altötting sowie der IHK, der HWK und der Kreishandwerkerschaft. Eindrücke von der Bildungsmesse Inn-Salzach 2019 finden Sie [hier](#).



Erste Familienmesse der Stadt Mühldorf a. Inn: Vorstellung des Familienstützpunktes

Premiere – Die Stadt Mühldorf a. Inn lud am 04. Mai 2019 von 11 bis 17 Uhr zur ersten Familienmesse in den Haberkasten ein. Neben zahlreichen Informationsständen sorgten Vorträge, Vorführungen von Vereinen und ein buntes Kinderprogramm für reichlich Abwechslung. Auch der Familienstützpunkt Mühldorf nutzte aktiv diese Plattform, um sich mit seinen umfangreichen Serviceangeboten für Familien zu präsentieren.



Zweiter Fachtag „Fürsprache für Sprache“ am 19.03.2019: Rund 70 Teilnehmende informierten sich praxisnah über Sprachförderung im Landkreis Mühldorf a. Inn

Ende März lud Lernen vor Ort gemeinsam mit der Arbeitsgruppe „Sprachförderung und sprachliche Bildung“ zum bereits zweiten Fachtag „Fürsprache für Sprache“ ins Gymnasium Gars ein. Der Fachtag wurde durch die Arbeitsgruppe mittels einer Lehrerbefragung an den weiterführenden Schulen vorbereitet. Ziel der 2018 durchgeführten Erhebung war es, einen Überblick über die aktuelle Situation im Bereich Sprachförderung zu gewinnen sowie passgenaue Fortbildungen und Hilfestellungen für Lehrer*innen, Schüler*innen und Eltern zu entwickeln. Neben einem weitreichenden Erfahrungsaustausch beim Fachtag konnten sich die Lehrer*innen des Landkreises somit durch praxisnahe Vorträge und Workshops weiterbilden. Neue Ideen und Informationen für die eigene Unterrichtsgestaltung konnten gesammelt und ihre Anwendbarkeit diskutiert werden. Die zahlreichen Anregungen führten bei den Teilnehmer*innen immer wieder zu der Einsicht: Sprachförderung ist eine umfassende Aufgabe. Der Fachtag war ein wichtiger Schritt, um für diese Herausforderung gut vorbereitet zu sein.



8. Netzwerktreffen der Sprachkursträger

Um ein vielfältiges Angebot an Sprachförderung für alle Neuzugewanderten im Landkreis Mühldorf a. Inn gewährleisten zu können, lädt Lernen vor Ort die Sprachkursträger der Region zu regelmäßigen Netzwerktreffen ein. Am 11. April 2019 fand daher bereits das achte Treffen dieser Art statt. Vertreter*innen der verschiedenen Sprachkursträger aus dem Landkreis, sowie auch aus den angrenzenden Landkreisen, kamen dem Angebot zur Abstimmung und Vernetzung nach. Gemeinsam mit dem Jobcenter, der Ausländerbehörde und dem BAMF wurden die Bedarfe an Sprachkursen gesammelt, das Potenzial diskutiert und der Kurskalender für das restliche Jahr festgelegt. Auch in der zweiten Jahreshälfte finden wieder Kurse auf allen Niveaustufen statt! Das Angebot reicht von Kursen mit Alphabetisierung über Allgemeine Integrationskurse bis hin zu Kursen für Fortgeschrittene. Die Ergebnisse des Netzwerktreffens fließen wie gewohnt in den aktualisierten Sprachkurskalender zusammen und können online eingesehen werden: www.lra-mue.de/sprachkurse.

Start neuer Berufsintegrationsklassen ab sofort nur noch an der Berufsschule I

Die Berufsintegrationsklassen für Schüler*innen mit Migrations- oder Fluchthintergrund sind mittlerweile fester Bestandteil der Bildungslandschaft im Landkreis Mühldorf a. Inn. Im halbjährlichen Turnus starten neue Klassen und bereiten die jungen Menschen auf eine Ausbildung vor. Bisher wechselten sich die beiden ortsansässigen Berufsschulen bei der Organisation und Ausführung der Beschulung von Migrant*innen und Geflüchteten ab. Um die Beschulung aber einheitlich zu gestalten und zusammenzuführen, werden neue Berufsintegrationsklassen ab sofort nur noch an der Berufsschule I angesiedelt. Die Kooperation mit dem Berufsschulwerk Waldwinkel bleibt dabei weiterhin bestehen. Neu im Konzept ist zudem eine sogenannte „Deutschklasse an Berufsschulen“ (DK-BS). Seit Februar dieses Jahres erhalten 15 Schüler*innen in einer solchen DK-BS intensivierte Deutschunterricht, um im folgenden Schulhalbjahr in eine reguläre Berufsintegrationsklasse zu wechseln. Neben den genannten DK-BS haben auch wieder die etablierten Berufsintegrationsvorklassen wie auch die Berufsintegrationsklassen gestartet.

Studieren am Campus Mühldorf a. Inn: Bewerbung für das Wintersemester 2019/20

Auf die Plätze, fertig, los: Ab sofort bis 15. Juli 2019 können sich Studieninteressierte für einen Studiengang am Campus Mühldorf a. Inn bewerben. Unter dem Motto „Studieren, wo der Mensch zählt“ werden fünf Studiengänge in Mühldorf a. Inn angeboten: Maschinenbau (ausbildungs- und berufsbegleitend), Betriebswirtschaft (ausbildungs- und berufsbegleitend), Pädagogik der Kindheit (dual), Soziale Arbeit und neu ab dem Wintersemester 2019/20 Angewandte Psychologie. Weitere Informationen zur Bewerbung, Zulassung und Einschreibung finden Sie hier: <https://www.th-rosenheim.de/home/infos-fuer/studieninteressierte-bewerber/bewerbung-zulassung-einschreibung/>

Unternehmen vernetzen sich 3.0 – Informationen für Arbeitgeber von Angestellten mit Fluchthintergrund

Zum 3. Mal fand Ende Mai die Kooperationsveranstaltung „Unternehmen vernetzen sich“ von IHK, HWK und dem Landratsamt Mühldorf a. Inn/Lernen vor Ort statt. Unternehmensvertreter*innen, die seit dem ersten Vernetzungstreffen 2017 dabei sind, trafen auf einige neue Gesichter von Unternehmen, die erst seit Kurzem Geflüchtete in Ausbildung und Arbeit beschäftigen. Die diskutierten Themen waren breit gefächert. So bekamen die Ausbildungsbetriebe Tipps für die Prüfungsvorbereitung und berichteten von eigenen Erfahrungen. Hier gilt es die Motivation der Azubis zu stärken und spezifisch auf die ungewohnte Prüfungssituation vorzubereiten. Dabei profitieren die Azubis häufig vom Engagement Ehrenamtlicher, aber auch von Förderkursen der Agentur für Arbeit. Für das Thema „Arbeit in gemischt-kulturellen Teams“ gaben zwei Geflüchtete aus Syrien und aus dem Senegal Einblicke in ihre Erfahrungen beim Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt. Die neuen Perspektiven waren für alle Teilnehmenden interessant und sensibilisierten dafür, auch die eigenen selbstverständlichen Gewohnheiten neu in den Blick zu nehmen. Ein Update mit aktuellen Infos zu Förderungen und Sprachkursen rundete den Austausch ab.

Bei Fragen zur Integration von Geflüchteten in den Arbeitsmarkt können Sie sich an die Jobbegleitungen Tamara Demberger oder Dr. Carolin Jürgens wenden, E-Mail: jobbegleitung@ira-mue.de bzw. an die Ausbildungsakquisiteurinnen der Kammern, Marie-Cathérine Rausch (IHK) rausch@ihk.muenchen.de und Juliana Eichmüller (HWK) juliana.Eichmueller@hwk-muenchen.de.



Vorstellung der Jobbegleiterin Frau Tamara Demberger:

Das Team von Lernen vor Ort hat Verstärkung bekommen: Seit dem 01. April unterstützt Frau Tamara Demberger Frau Dr. Carolin Jürgens in der Jobbegleitung. Frau Demberger hat die Zuständigkeit für den westlichen Landkreis Mühldorf übernommen, Frau Dr. Carolin Jürgens ist weiterhin für den östlichen Teil des Landkreises zuständig.

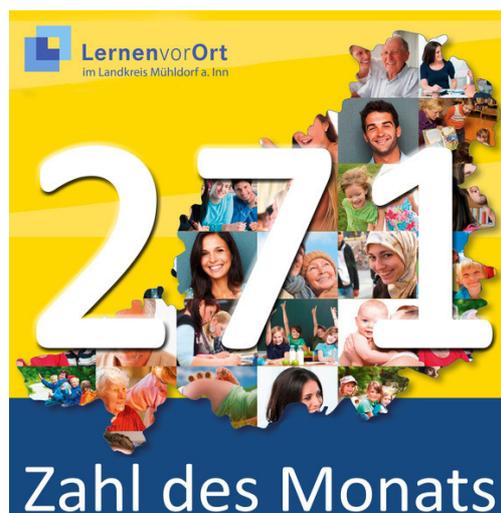
Die Jobbegleiterinnen unterstützen interessierte Asylbewerber mit guter Bleibeperspektive sowie Anerkannte bei der Integration in den Arbeitsmarkt und vernetzen zwischen arbeitssuchenden Geflüchteten über 25 und ortsansässigen Unternehmen, aber auch zwischen wichtigen Akteuren wie z. B. Jobcenter, Kammern, Integrationsberatung und Helferkreisen zum Thema Integration.



Vorstellung der neuen Koordinierungsstelle Familienbildung & Familienstützpunkte Frau Christina Oberhofer:

Ein neue Kollegin beginnt ihre Tätigkeit im Team von Lernen vor Ort: Seit dem 01. Juni vertritt Frau Christina Oberhofer Frau Tanja Spacek, die sich in Elternzeit befindet, in der Koordinierungsstelle Familienbildung & Familienstützpunkte. Frau Oberhofer steigt nach ihrem Studium der Pädagogik neu in die Arbeitswelt ein und freut sich auf die Arbeit am Landratsamt Mühldorf a. Inn.

Die Koordinierungsstelle Familienbildung & Familienstützpunkte plant, organisiert und vernetzt die regionalen Angebote der Eltern- und Familienbildung und ist zuständig für die Einrichtung von neuen Familienstützpunkten als wohnortnahe Kontakt- und Anlaufstellen für Familien im Landkreis Mühldorf a. Inn und die Begleitung der bestehenden Familienstützpunkte. In Zusammenarbeit mit den regionalen Akteuren vor Ort werden die Rahmenbedingungen der Familienbildung sowie der Familienstützpunkte stetig weiterentwickelt, um die Angebote an die Bedürfnisse der Familien anpassen zu können.



Zahl des Monats Mai 2019

271 Abiturient*innen absolvieren an den drei Gymnasien im Landkreis Mühldorf a. Inn in diesen Tagen und Wochen ihre Abiturprüfungen. Wir wünschen allen viel Erfolg und ein gutes Durchhaltevermögen! [veröffentlicht auf der Facebook-Seite des Landkreises Mühldorf a. Inn am 15. Mai 2019]

Falls Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten wollen, können [Sie sich hier abmelden](#).

Für Neuanmeldungen klicken Sie bitte [hier](#).

